

Das XIII. Capitel. Von S. Peters Kirche.

Die S. Peters Kirche / welche nebst dem **A**postel *Petro* auch zugleich dem **A**postel *Paulo* geweiht ist / liegt an der **S**üder-Seiten des **M**arckts / und hat einen **T**hurm / der mit **K**upffer ge-
deckt / und mit **U**hr-Scheiben versehen ist. Der **K**lein-
e **T**hurm / so auf dieser Kirchen stehet / ist an. 1518.
zu bauen angefangen / um welche Zeit auch dieselbe neu
gedeckt worden.

Wenn man von der **H**olstrassen her in diese Kirche
kommt / so ist zur **L**incken / gegen **O**sten / der **G**old-
schmiede **C**apelle / worinn der **A**rchidiaconus sei-
nen **B**eichtstuhl hat / und **L**uce **S**teffens **E**pitaphi-
um befindlich ist.

Neben derselben stehet ein **A**ltar / mit einer schönen
vergoldeten **T**afel / worauf der **P**abst **M**esse hält.

In dem **C**hor hängt zur **R**echten des hohen **A**ltars /
Hn. *Antonii Lüdinghusen* / **B**ürgermeisters / **E**pi-
taphium. Darauf folgt an derselbigen Seite **H**n.
Johannis Nicolai, **P**astoris, **B**ildniß / wie auch **D**ite-
rich **H**öckels / und **L**önnies von **B**elchaven /
Epitaphium.

Zur **L**incken des hohen **A**ltars / siehet man **H**n. *Mat-
thie Bornefelds* / **K**athsverwandten / **E**pitaphium,
und daneben **H**n. *M. Adami Helms* / **P**astoris, **B**ild-
nis / wie auch in dem nechsten **W**inckel **H**n. *Reiners
von Kensen* / **P**astoris, **G**edächtniß-Tafel.

Über dem **S**tuhl der **C**ommunicanten, wie auch
über